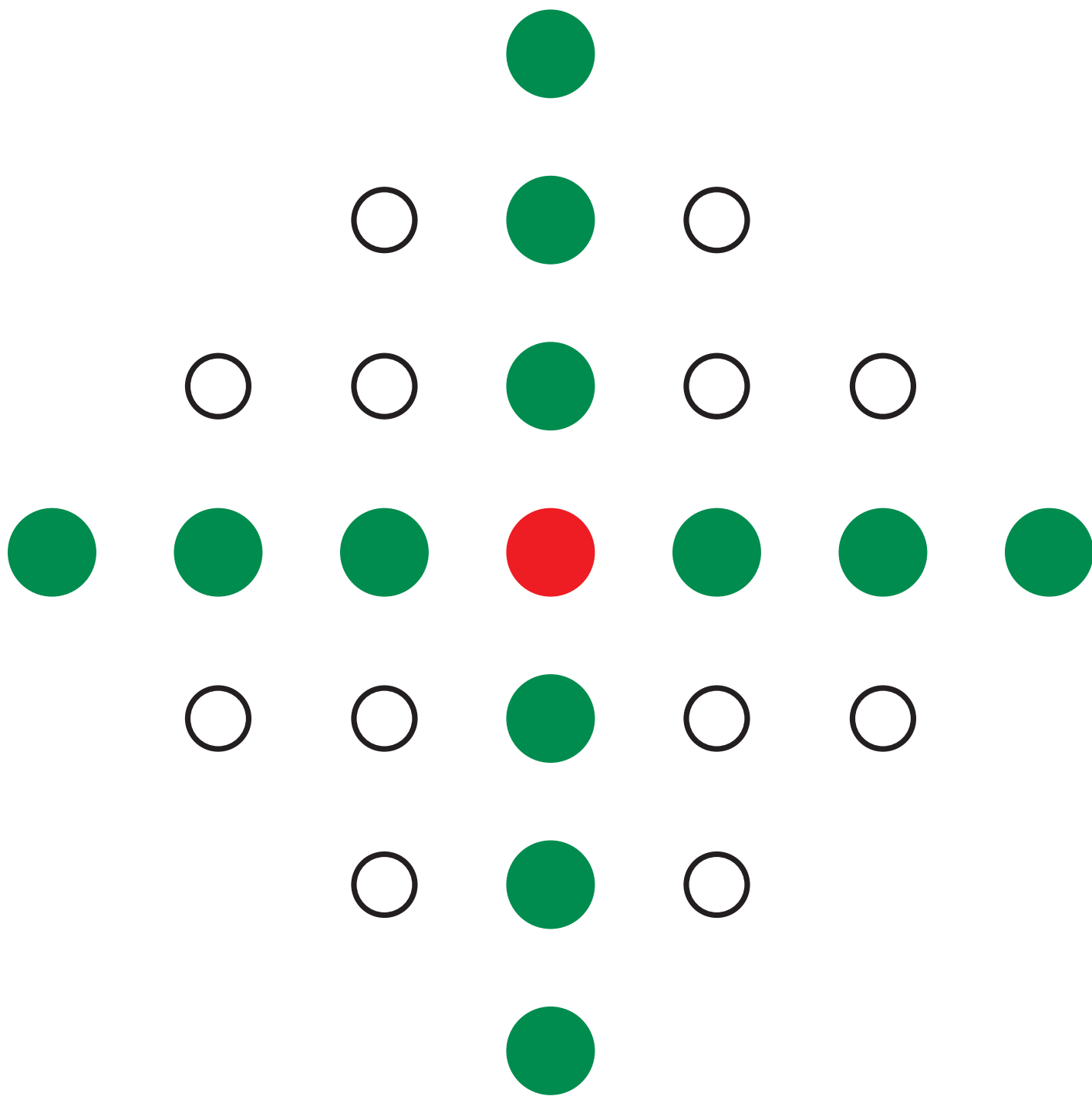


Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Erscheinungsbild
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Das neue Erscheinungsbild unserer Landeskirche

Zeichen sind Wegweiser und Mittel zur Verständigung. In unserer sich immer stärker aufteilenden Welt wächst zwangsläufig das Bedürfnis nach Orientierung. Menschen wollen auf den ersten Blick sehen, mit wem sie es zu tun bekommen. Darum stellen Firmen und Einrichtungen ihr Selbstverständnis in einem „Logo“ dar und setzen sich so von anderen ab.

Auch für unsere Landeskirche wurde ein „Erscheinungsbild“ entwickelt. Hier geht es nicht zuerst um die Unterscheidung von anderen, sondern um Erkennbarkeit und Wiedererkennung. Die jungen Grafiker, die für uns ein „Kenn-Zeichen“ schufen, haben uns deshalb

zum Einsatz einer „Wort-Bild-Marke“ geraten. Die ist unverwechselbar.

Wir wollen trotz der eingeschränkten Darstellungsmöglichkeit eines solchen „Markenzeichens“ zuerst als Kirche erkennbar sein. Dafür steht das Kreuz. Es ist kein Balkenkreuz. Die Designer haben ihren Entwurf „Kreuzweg“ genannt. Mit dieser Seh-Hilfe erkennt man Schritte zur Mitte hin und von der Mitte weg, denkt an „Sammlung und Sendung“. Die Idee „Windrose“ schimmert durch, symbolisiert Himmelsrichtungen und die Aufforderung Christi: „Gehet hin in alle Welt ...“. Dass „alle Welt“ für uns zuerst in Sachsen liegt, wo unsere Kirche lebt, meinen die Farben Weiß und Grün. Das Rot zeigt das „Herz“ des Ganzen. Es lässt an die Liebe denken, die uns birgt und leitet, an den Geist, der uns treibt und gewiss macht, und an das Feuer, das uns als Zeugen für Christus „brennen“ lässt,

das aber auch als Schmerz und Reue in uns lodert, wenn wir Gottes Wort und einander nicht gerecht wurden. Zu diesem Rot ließen sich die Künstler vom Herz der Lutherrose inspirieren. Ich finde, dass der rote Punkt auch Christus symbolisieren kann und die zwölf grünen Punkte die Apostel.

Wichtig ist: Das neue Kenn-Zeichen grenzt nicht ab. Offenheit bestimmt das Bild, das Kreuz aber sammelt die sonst im leeren Raum stehenden Einzelnen zur Einheit der Kirche. Das ist auch eine Einladung. Als Lutheraner leben wir bewusst in der Spannung zwischen Ordnung und Freiheit. Die Symmetrie zeigt Konzentration und Ordnung. Das auf der Spitze stehende Punkte-Quadrat vermittelt dagegen den Eindruck von Leichtigkeit und Beweglichkeit. Manchem kam sogar schon die Idee, das Ganze sähe einem Brettspiel ähnlich. Warum eigentlich nicht? Wir

sind auch eine spielende Kirche, denn unter uns haben Musik und Theater, Tanz und Bewegung und das „spielende“ Lernen des Glaubens vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung ihren guten Platz. Wer dann das neue Kenn-Zeichen mit genügend Abstand betrachtet, kann das Bild auch deuten als „das Schiff, das sich Gemeinde nennt“.

*Horst Slesazeck, Oberlandeskirchenrat
Dezernent für Öffentlichkeitsarbeit
und Publizistik*

Weil es dem Sinn eines gemeinsamen Auftretens entspricht, ist das Signet unveränderlich und für alle geschützt, aber auch deshalb für alle verwendbar.

Anwendungen



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

**Einrichtung
Einrichtung, Ort**

01234 Musterort
Beispielstraße 5

Auskunft erteilt:
Peter Mustermann
Telefon 0123 456-7890
Telefax 0123 456-7890
peter.mustermann@evlks.de

Bitte bei Antworten diese Nummer angeben:
Nr.:
zu Nr.:

«Datum»

Ab sendername
Postfach 1203456 · 01234 Musterort
»Mustermann
»Horst Mustermann
»
»Musterallee 23
01234 Beispielstadt

»Titelzeile«

»Anrede«

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema. ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alti, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte.

Qui redit in fastos et virtutem aestimat annis miraturque nihil nisi quod Libitina sacravit. Ennius et sapines et fortis et alter Homerus iste quidem veteres inter ponetur honeste, qui vel mense brevi vel toto est iunior anno. Uter permissio, caudaeque pilos ut equinae paulatim vello unum, demo etiam unum, dum cadat elusus ratione ruentis acervi, quis redit in fastos est aestimat annis miratur. Excludat iurgia finis, Est vetus atque probus, centum qui perfcit annos.

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema. ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alti, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte.

Mit freundlichen Grüßen



Heiga Musterfrau

Kreditinstitut Bezeichnung
BLZ 000 000 00 · Konto 1000000000
Beispiel Bank AG · BLZ 000 000 00 · Konto 2000000000
Beispiel Bank AG · BLZ 000 000 00 · Konto 3000000000

Telefon 0123 4567-0 (Zentrale)
Telefax 0123 4567-89 (Zentrale)
muster@beispiel.de
www.landeskirche-sachsens.de

1

Beispielinstitution der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Beispielinstitution
Musterstraße, Musterort
»Mustermann
»Horst Mustermann
»
»Musterallee 23
01234 Beispielstadt

»Titelzeile«

»Anrede«

Ennius et sapines et fortis et alt Pythagorea. Naevius in manibus ambigitur quotiens, uter utro sit Menandro, Plautus ad exempla

Qui redit in fastos et virtutem ae et alter Homeru lste quidem vet permissio, caudaeque pilos ut e acervi, quis redit in fastos est a perfcit annos.

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema. ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alti, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte.

Mit freundlichen Grüßen



Heiga Musterfrau

00000 Musterort

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

STADT DRESDEN
00.00.00
70469

ENTGELT BEZAHLT
DEUTSCHE POST
EURO CENT
0054
E 844958

2

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens


00000 Beispielort
Musterstraße 6
Telefon 0123 456-7890
Telefax 0123 456-7890
maier.mustermann@beispiel.de

»Titelzeile«

»Anrede«

Ennius et sapines et fortis et alter Homerus, ut critici dicunt, leviter curare videtur, quo promissa cadant et somnia Pythagorea. Naevius in manibus non est et mentibus haeret paene recens? Adeo sanctum est vetus omne poema. ambigitur quotiens, uter utro sit prior, aufert Pacuvius docti famam senis Accius alti, dicitur Afrani toga convenisse Menandro, Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi, vincere Caecilius gravitate, Terentius arte.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Maier-Mustermann
Titel/Bezeichnung

3

4

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Kirchenbezirk
Beispielort
00000 Beispielort
Musterstraße 6
Telefon 0123 456-7890
Telefax 0123 456-7890
maier.mustermann@beispiel.de

Peter Maier-Mustermann
Titel/Bezeichnung



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Was wir glauben
Was wir wollen
Wer wir sind
Evangelisch in Deutschland

EKD Evangelische Kirche

5



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Streifzüge



6

Startseite - Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens - Microsoft Internet Explorer

http://evlks.webit.de

KONTAKT · ADRESSEN · PUBLIKATIONEN · LINKS · ÜBERSICHT · SCHRIFTORÖSSE [A] [A] [A]

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

AKTUELLES
LANDESKIRCHE
LEBEN UND GLAUBEN
KIRCHE FÜR EINSTEIGER
JUNGE UND ALT
ARBEITSFELDER

FORUM
Hier ist Ihre Meinung gefragt. Reden Sie mit und tauschen Sie sich in unserem Forum mit anderen Menschen aus. Schreiben Sie rein

CHAT
Kommen Sie ins Gespräch und finden Sie in unserem Chat neue Freunde! Machen Sie mit

Mitteilungen aus der Landeskirche

- 24. April 2004
Woche für das Leben
DRESDEN - Im Rahmen der Woche für das Leben wollen in Dresden die katholische und evangelische Kirche gemeinsam mit der Akademie für Palliativmedizin und dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden dazu einladen, in einer Reihe von Veranstaltungen über das Sterben nachzudenken. [mehr...](#)
- 7. Mai 2004
150.000 Entschuldungs-Ringe für Gerhard Schröder
LEIPZIG ist Station der Farnes tour durch Deutschland von erfassjahr.de. Auf dem Nikolaikirchhof findet am 7. Mai um 17.00 Uhr ein buntes Programm mit interviews, Musik und Tanz statt. Es spielt die Band aus dem Kongo „Ndungu Kina“. [mehr...](#)

Frühjahrstagung der Landessynode beendet

90 Synodale beraten über die Zukunft der Kirche, über Kirchengesetze und Berichte

Die vier tägige Frühjahrstagung der Evangelisch-Lutherischen Landessynode Sachsens wurde am Nachmittag des 26. April 2004 im Haus der Kirche/Dreikönigskirche mit der Verabschiedung

LINK-TIPPS
Kontinieren-Web
Gemeindefesttag 2004
Ausstellung "Die Zehn Gebote"
2. Sächsische Landesausstellung

7

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDEN

ST. WOLFGANG SCHNEEBERG

ST. GEORG & ST. MARTIN GRIESBACH

GEMEINDEBRIEF MÄRZ 2004



8



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

9

- 1 Briefbogen im neuen Layout, hier das Beispiel für den Kirchenbezirk Dresden Mitte
- 2 Integration des Signets im Briefbogen einer anderen Einrichtung mit eigenem Signet
- 3 Umschlag mit neuem Freistempler
- 4 Visitenkarten am Beispiel eines Kirchenbezirkes
- 5 Integration in Broschüren anderer Institutionen, hier am Beispiel einer EKD-Broschüre
- 6 Titellayout einer Broschüre
- 7 Website im neuen Design
- 8 Integration des Signets im Gemeindebrief
- 9 Beschriftung an Kirchgebäuden

Vorteile unseres Erscheinungsbildes

Ein einheitliches Bild der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens mit einem hohen Wiedererkennungswert ist das Ziel unserer Bemühungen und die gemeinsame Basis unserer täglichen Arbeit. Das wollen wir auch verstärkt nach außen zeigen.

Dieses vorliegende Faltposter zeigt die wichtigsten Anwendungen und Intentionen des neuen Erscheinungsbildes. Es gibt einen Gestaltungsrahmen vor. Es bildet ein Gerüst, das die wichtigsten Definitionen beinhaltet. Hierzu gehören das Signet, Schriften, die eingesetzten Farben und das Gestaltungsraster, das jeder Publikation und jeder Anwendung zugrunde liegt.

Es erläutert die Grundbestandteile aller Anwendungen und zeigt an konkreten Beispielen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Nach innen haben wir damit ein verbindendes Element, das

Identifikation und Zugehörigkeit symbolisiert. Die Eigenständigkeit der einzelnen Einrichtungen bleibt auch mit dem neuen Erscheinungsbild in der jeweiligen Vielfalt bestehen.

Dieses Gerüst ist offen für neue Anwendungen. Das Erscheinungsbild ist als lebendiges Werkzeug mit Mut zur Gestaltung zu verstehen. Eine Handlungsanleitung kann nicht jede spezifische Anwendung vordenken. Deren gestalterische Umsetzung ist nach wie vor im Detail erforderlich.

Wie geht es weiter?

Dieser Informationsbogen gibt einen schnellen Überblick über Darstellung und Verwendung. Die Gestaltungselemente können aus dem Internet für die Umsetzung in verschiedenen Publikationen entnommen werden. Hier finden sich auch Hinweise zu Produkten, die im Zusammenhang mit der Umsetzung hergestellt und bestellt werden können.

Herausgeber und Kontakt

Sollten Sie zur Anwendung des Erscheinungsbildes und zu allen damit zusammenhängenden Dingen Fragen, Anregungen und Hinweise haben, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Vorlagen	Weitere Muster und Beispiele finden Sie auch im Internet unter http://www.evlks.de/publikationen/materialien/1898.html
Kontakt und Fragen	Matthias Oelke, Pressesprecher, Telefon 0351 4692-245, Telefax 0351 4692-249 Karin Keil, „Neue Medien“, Telefon 0351 4692-246, Telefax 0351 4692-249 presse@evlks.de
Herausgeber	Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lukasstraße 6, 01069 Dresden
Konzept/Design	ECC Kohtes Klewes Dresden

© Dresden, Juni 2004